Pressemitteilung, 24. Februar 2020

**Das Wolfsrudel am Deutschnonsberg: Seminar im Naturmuseum**

**Wo die Wölfe am Deutschnonsberg leben, ihr Verhalten und wie sie das Gebiet nutzen: Darum geht es am 29. Februar im Naturmuseum in Bozen bei einem Seminar in italienischer Sprache. Auf den Vortrag folgt eine Woche darauf eine Exkursion.**

Am Deutschnonsberg ist seit einigen Jahren ein Wolfsrudel sesshaft geworden. Um die Bewegungen dieser Tiere und ihr Gruppenverhalten zu studieren und um zu verstehen, wie sie das über 200 Quadratkilometer große Gebiet nutzen, brachten Fachleute des Landes dem Alfa-Weibchen des Rudels ein Satellitenhalsband ein.

Darüber spricht Davide Righetti beim Seminar “Il monitoraggio del lupo: il branco del Deutschnonsberg-Alta Val di Non”, der am kommenden Samstag, 29. Februar von 14.30 bis 17.30 Uhr im Naturmuseum Südtirol in Bozen stattfindet; die Veranstaltung erfolgt in italienischer Sprache, nach Bedarf wird ad hoc ins Deutsche übersetzt. Der Referent berichtet über Techniken, die stark zum Wissen über die Biologie der Wölfe beitragen, wie etwa über satellitengestützte Erkennungstechnik und wie diese in der Analyse der Bewegungen der Wölfe angewandt wird, über den Einsatz von getarnten Kameras und die damit verbundenen Ziele, über Schneeüberwachung und genetische Stichprobenentnahme.

Davide Righetti ist Wildtier-Techniker und arbeitet mit dem Amt für Jagd und Fischerei und anderen Institutionen in der Überwachung von Wölfen und Bären.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos, eine Anmeldung unter der Telefonnummer 0471/412964 ist erforderlich. Wer zusätzlich zum Seminar auch an der damit verbundenen Exkursion vom 7. März teilnehmen möchte, muss sich anmelden und 20 Euro zahlen (reduzierter Preis für Familien, kostenlos für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren). Die Teilnahme am Seminar ist Voraussetzung für die Teilnahme an der Exkursion.

**Informationen:** Naturmuseum Südtirol, Bindergasse 1, Bozen, Tel. 0471 412964.